

Len Ströhmer mit zwei Traumtoren

Die neue Landesligamannschaft des SV Lurup trainierte wie für die Oberliga. „Das waren einige unserer Neuen noch nicht gewohnt. Entsprechend waren die Beine schwer, als wir am Sonntagmittag auf Kunstrasen gegen TuS Aumühle gespielt haben“, sagte Trainer Andreas Klobedanz. Dennoch wurde im ersten Testspiel mit 3:2 der erste Sieg eingefahren. Im vergangenen Jahr wurde gegen den gleichen Gegner, damals mit dem gesamten Oberligateam 1:0 gewonnen. Insofern durfte Trainer Klobedanz nicht unzufrieden sein. Immerhin muss er fast eine komplette Mannschaft ersetzen. Nur sechs Spieler sind geblieben: Dennis Bohn, Serafim Sivcak, Roman Kialka, Nico Schmidt, Timo Ehlers und Len

Ströhmer. Zwar konnte Timo Ehlers in Aumühle nicht dabei sein, aber um seinen Verbleib hatten sich Lurups Verantwortliche ganz besonders intensiv bemüht. Ehlers war vor zwei Jahren vom VfB Lübeck gekommen und gehörte zuletzt zu den Stützen der Abwehr. Den besten Eindruck von den Neuen machte erwartungsgemäß Torwart Dennis Kubowski. „Kubi“ kommt aus Schenefeld, spielte bei Blau-Weiß 96 und zählte zuletzt bei Teutonia 05 zu den besten Torhütern der Landesliga. Leider hat er noch keinen zweiten Mann an seiner Seite. Da der bisherige zweite Mann, Jannis Gabrielidis ein Studium im Ausland beginnen wird, hofft Lurup noch rechtzeitig zum Saisonbeginn, dass sich

noch ein Bewerber einstellt. Was den übrigen Kader angeht, so ist er vollzählig. Zuletzt verpflichtete der Verein noch zwei junge Talente, einer kommt aus der A-Junioren-Regionalliga von Eintracht Norderstedt, der andere aus Concordias Nachwuchs. In Aumühle wurde außerdem ein Gastspieler vom Landesligisten FC Elmshorn eingesetzt, der sich noch in der Testphase befindet.

Viel versprechend war der Einstand von Assad Khan (bisher Kisdorf) in der „Zehner-Position“. Herausragender Spieler beim SV Lurup war Len Ströhmer, dem gleich zwei Traumtore gelangen. Das erste, das die 1:0-Führung bedeutete, schoss er in den rechten Torwinkel, das andere zum 2:2-Ausgleich in den

linken. Für den Siegtreffer sorgte Sinan Celebi, der zuletzt Camlica-Genclik mit zum Aufstieg in die Landesliga führte. Die Gegentreffer entsprangen Abspielfehlern von Sivcak und Schmidt.

„Dieser Sieg hat natürlich noch keine Aussagekraft. Wir müssen noch viel daran arbeiten, eine leistungsstarke Mannschaft zu formen. Aber Ansätze sind schon zu sehen“, sagte Andreas Klobedanz.

Erster Punktspielgegner ist am Sonntag, den 1. August, um 10.45 Uhr, an der Max-Brauer-Allee der von Marc Zippel trainierte Aufsteiger Teutonia 10.

Das zweite Testspiel am Freitag, den 9. Juli, bestreitet der SV Lurup auswärts auf Grand gegen den SV Rissen.